DAS KLEEBLATT

Informationen rund um den Kemeler Fußball

Saison 2020/2021 – A-Liga Rheingau-Taunus

27. Jahrgang / Ausgabe 08 / Auflage 200 22.04.2021

Still und starr ruht der Amateursport

Liebe Fans des TuS Kemel,

wieder ist ein Monat rum und ihr haltet die neue Ausgabe des Kleeblattes in euren Händen.
Wir hätten euch gerne über die sportlichen Aktivitäten in unserem Verein informiert. Doch auf Grund der anhaltenden Situation in unserem Land und fehlender Berichte aus anderen Abteilungen des Vereins ist es schwierig eine Ausgabe auf die Beine zu stellen. Doch unser Redaktionsteam konnte ein interessantes Interview über mangelnde Bewegung durch die aktuellen Einschränkungen im Amateursport finden.
Diese Einschränkungen betreffen auch sämtliche Amateurfußballer in Hessen schon seit letztem Jahr. Daher hat der HFV am 08.04.2021 final entschieden die Runde zu annullieren. Das bedeutet, dass unsere beiden Mannschaften nicht absteigen und die jeweilige Klasse halten. Natürlich hoffen wir alle, dass wir wieder schönen Fußball in der nächsten Saison im Amateurbereich genießen können und nicht nur den bezahlten im Fernsehen.
Wie wir in der letzten Ausgabe bereits berichtet haben wurde im Hintergrund kräftig an einer schlagkräftigen Truppe gearbeitet, um die gesetzten Ziele des Trainerteams und des Spielausschusses erreichen zu können.
Zwischen der März- und April-Ausgabe konnten weitere vier Spieler auf die Kemeler Haide geholt werden. Diese werden wir euch in naher Zukunft über unsere WhatsApp-Fangruppe und über unsere Seite bei Facebook genauer vorstellen.
Leider müssen wir aber auch bedauerliche Abgänge (**Sven Gemmer** und **Christian Dahm**) verzeichnen. Beide lassen wir nur schweren Herzens ziehen, da Sie sich auf und neben dem Platz immer für den TuS Kemel engagiert und diesen würdig vertreten haben. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren fußballerischen Weg, ebenso wie den weiteren Spielern, die den Verein verlassen haben, alles Gute.

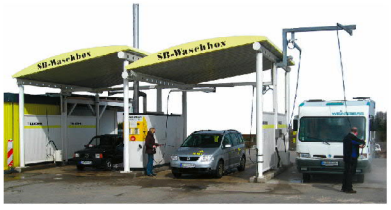
(**Sven Kahlmann**)

Heidenroder Miet- und Cleanpark

Baumaschinen Vermietung/Handel

Flüssiggas 5,11,33kg

Kärcher SB-Waschanlage



Bei uns finden Sie von der Bohrmaschine über Rüttelplatten in verschiedenen Größen bis hin zum 3,5 to Minibagger alles.

Versch. Schüttgüter haben wir ebenfalls im Programm.

Schauen Sie doch mal rein oder fordern unsere Mietliste an.

Gewerbegebiet Die Haide 12-14, 65321 Heidenrod - Kemel

Tel. : 06124/508610 Fax.: 06124/508612 www.hmc-schmidt.de

Landersheim
Autoteile & Schmierstoffe GmbH

MOTOO

www.landersheim-autoteile.de

Shell AUTOPORT

Toto – Lotto – Waschanlage
täglich 6.30 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet

65321 Heidenrod-Kemel, an der B260
Tel.: 0 61 24 / 24 56 Fax: 0 61 24 / 24 13

Restaurant und Pizzeria
Deutsche, italienische und indische Küche
Backstube und Partyservice
Ihre Gaststätte für Hochzeits- und Verlobungsfeiern, Partys und andere Festivitäten.

100% LEIDER GUT 100%

MEISTER SCHULZE
Heizung- & Sanitärkundendienst

Mozartstraße 1 65321 Heidenrod 06120 - 97 97 230 0177 - 41 41 646

www.meister-schulze.de

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE
seit 1945
Becker

65307 Bad Schwalbach - Bahnhofstr. 22
Tel. 0 61 24 - 99 80 www.baustoffe-becker.com

BAUVISTA
Unsere Einkaufskooperation

Bodenheimer Gerüstbau GmbH

Ihr zuverlässiger Partner im
Rhein Main Gebiet
65321 Heidenrod
Telefon: 06120 / 97 25 – 00
Telefax: 06120 / 97 25 – 02

e-mail: geruestbau.bodenheimer@t-online.de
Ausbildungsbetrieb

Glasl Elektro

Elektroanlagen aller Art

Neustr. 15
65321 Heidenrod-Kemel

Tel. 06124/77154
Fax 06124/508946
Handy 0171/4049111

Roplasto

Exklusivvertrieb durch
H. + K. Hennemann GmbH

Dyna® Super 5 / D6
Die neue Generation im Fensterbau

Da sehen die anderen alt aus!

ROPLASTO®

Neue Anforderungen an die Ausrüstung und Funktion
der Fenster führten zur 5-Kammer – Profiltechnik
Das Non-Plus-Ultra im modernen Fensterbau:

absolut hohe Wärmedämmung (niedriger k-Wert)
Höhere Einbruchsicherheit (Bautiefe 68 mm)
Schlanke Optik, hochwert. Oberfläche Softline Design m. gefäll. Rundungen

Komplette Leistung, alles aus einer Hand. Lieferung, Montage, Neubau, sowie Sanierung aller Art.

H. + K. Hennemann GmbH, Lärchenweg 9. 1, 65321 Heidenrod - Langschied
Tel. 06120/8969 und 06775/1722
Fax 06120/7611

TEAM PARTNERS

Experte warnt vor "Bewegungsmangel-Pandemie"

Der renommierte Sport- und Präventionsexperte Prof. Dr. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln warnt vor den drastischen Folgen der Sporteinschränkungen durch die Corona-Pandemie. Vor allem Kinder und Jugendliche sind von der Schließung der Sportstätten betroffen, weitreichende Folgen sind bereits jetzt zu erkennen. Im FUSSBALL.DE-Interview spricht Froböse darüber, was die Politik sofort ändern muss - und wie ihm eine neue Studie große Hoffnung auf eine baldige Rückkehr des Sports macht.

FUSSBALL.DE: Herr Froböse, was bedeutet die aktuelle Situation für den Sport?
Prof. Dr. Ingo Froböse: Ich finde es höchst problematisch, dass der Sport, der sonst immer mit großer gesundheitlicher Relevanz verbunden wurde, aktuell in eine Ecke gedrängt wird. Die Politik sagt, es sei höchst gefährlich, in der aktuellen Situation Sport zu treiben. Dadurch leidet der Sport unter einem Image- und Attraktivitätsverlust. Das macht mir große Sorge. Vor allem, weil das mit in die Familie hineingetragen, und der Sport hier nun völlig anders betrachtet wird. Diese Sportabstinenz führt wiederum dazu, dass sich Kinder andere Beschäftigungen suchen. Kinder müssen spielen, doch die Spiele finden dank der Pandemie nicht mehr körperlich, sondern vielmehr digital statt.

Der Lockdown wurde beschlossen, um die Gesundheit zu schützen. Wenn man sich Ihre Ausführungen anhört, macht es eher den Eindruck, dass wir auf den Sport bezogen genau das Gegenteil bewirken.
Froböse: Die Zahlen von gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die aus Nichtaktivität in den letzten Jahren immer größer geworden sind, sind schockierend. Schauen wir auf die "Diabetes-Pandemie" hier in Deutschland: Täglich sterben bundesweit ca. 300 Menschen an den Folgen von Diabetes Typ 2. Diabetes ist eine klassische lebensstilbedingte Erkrankung. Dazu kommen Bluthochdruck, Übergewicht usw. - Erkrankungen, die sich hierzulande immer stärker verbreiten. Das ist für mich als Sport- und Präventionsexperte erschreckend, denn hier ist eine viel größere Pandemie unterwegs als die, die wir gerade bekämpfen. Wir erleben eine Bewegungsmangel-Pandemie mit gravierenden Folgen. Das wird unser Gesundheitssystem in den kommenden Jahren komplett überlasten. Das heißt, wir verschärfen aktuell mit der vorherrschenden Pandemie akut andere chronische Erkrankungen.

Beeinflusst regelmäßige Bewegung das Risiko, eine schwere Corona-Infektion zu erleiden?
Froböse: Das wurde lange nur vermutet, jetzt ist es aber bestätigt worden. Eine neue US-Studie belegt, dass regelmäßiger Sport das Risiko einer schweren Corona-Erkrankung bzw. eines Todes durch Covid-19 bei Erwachsenen stark reduziert. Daher gilt mein Appell erneut der Politik, die Förderung körperlicher Aktivität gerade zu Pandemiezeiten endlich in den Fokus zu rücken, statt komplett brach zu legen.

Fortsetzung Seite 4

Peter Dahm
KFZ- und Reifenservice
Bäderstraße 7
65321 Heidenrod-Kemel
0171 - 8571726

SCHEIDT
KFZ-MEISTER-FACHBETRIEB
MOTOO DIE WERKSTATT
ALLE MARKEN – EINE WERKSTATT
Inspektion · Klimaservice · Fahrzeugdiagnose · TÜV · AU
Unfallinstandsetzung · Fahrzeugvermessung
Manfred Scheidt · Die Haide 16–18 · 65321 Heidenrod-Kemel
Telefon 06124-1835 · Telefax 06124-77199 · motoo-scheidt@t-online.de

Christopher Bielicki GmbH
Dachdecker Meisterbetrieb
Haidering 11 - 65321 Heidenrod-Kemel – Tel: 06124-7269924 - Mobil 0178-2059591

Welche körperlichen Auswirkungen machen sich bei Kindern und Jugendlichen schon jetzt bemerkbar?
Froböse: Definitiv die soziale Verarmung. Kontakte, die Kinder sonst im Sportverein geknüpft haben, werden derzeit in eine digitale Welt verlagert, während die rein körperliche Welt verloren geht. Damit einher geht die geistige Entwicklung. Wenn beispielsweise nur in Familien gelernt, gearbeitet und gelebt wird, gehen kindliche Prozesse, die üblicherweise mit Gleichaltrigen erlebt werden, verloren. Des Weiteren entstehen Aggressivitätspotentiale, die sich aus dem ständigen Aufeinandersitzen zu Hause ergeben und normalerweise ideal durch Sport abgebaut werden können. Natürlich leidet auch die gesamte Emotionalität: Freude, spielen, lachen, gewinnen. Das fehlt den Kindern ungemein und genau diese Erfahrungen müssen sie im Kindesalter machen.

Viele Eltern berichten von traurigen Kindern, denen Ausgleich, Freunde und Spaß im Leben fehlen, die der Sport ihnen sonst gegeben hat. Klingeln bei Ihnen als Experte die Alarmglocken, wenn sie sowas hören?
Froböse: Meine Alarmglocken schrillen schon ganz lange. Ich habe immer erkannt, dass Bewegung eben deutlich mehr ist und das Ansteckungsrisiko bei organisierter Bewegung, wie es im Sportverein super stattfinden kann, gegen Null tendiert. Was wir Kindern und Jugendlichen aufbürden, und welche Entwicklungsschritte ihnen dadurch fehlen, ist besorgniserregend. Ich höre von vielen Eltern, wie sehr ihre Kinder die derzeitige Situation belastet. Mit der Schließung der Sportstätten bürden wir den jungen Menschen eine große Last auf, die sie später ausbaden werden. Dementsprechend sollten die Alarmglocken in der ganzen Nation schrillen.

Welche Auswirkungen beobachten Sie in ihrem Umfeld, seit die Sportanstalten dicht sind?
Froböse: Ich bekomme tagtäglich Nachrichten, in denen sich viele Menschen Gedanken machen, um endlich wieder spielen zu können. Sie haben Strategien und Konzepte entworfen, viel investiert und wollen zurück in ihren Verein. Hier ist das Ehrenamt beispielhaft für viele tolle soziale Entwicklungen in Deutschland. Das Ehrenamt setzen wir gerade aufs Spiel. Wir entwurzeln es, weil wir den Ehrenamtlern ihre Tätigkeit und ihr Engagement wegnehmen. So haben wir einerseits die Kinder und Jugendlichen, die nicht spielen dürfen, andererseits auch die Ehrenamtler, denen wir ihre Heimat, ihren Lebensinhalt genommen haben. Wir lösen gerade eine ganze soziale Struktur auf. Die Vereine machen in diesem Punkt eine tolle Arbeit und für umso schlimmer empfinde ich es, dass das nicht auf der Agenda der Politik steht.

Sie sprechen es an: Nicht nur körperlich weitreichende Folgen sind zu beobachten. Auch für die mentale Gesundheit ist die sportliche Betätigung ein wichtiger Ausgleich, insbesondere für junge Menschen. Wie sehr sind Sie diesbezüglich besorgt?
Froböse: Die kindliche Entwicklung ist in den ersten sechs Jahren dadurch geprägt, dass Kinder unterwegs sind, sich bewegen, Persönlichkeitsmerkmale und das Gehirn entwickeln. Heißt: Kindliche Entwicklung muss durch Körperprägung entstehen, sonst haben wir langfristig ein Problem. Wenn man Spielen in jungen Jahren nicht lernt und Dinge wie Sieg oder Niederlage, Freund oder Feind, Respekt, Fairness oder Verantwortung nicht erlernt, ist das schlecht für die Entwicklung, denn es sind Dinge, die die Persönlichkeit prägen und Emotionen beeinflussen. Wenn diese Komponenten von Klein auf ungeschult bleiben, werden die Kinder Defizite in physischer und sozialer Entwicklung erfahren. Körperliche Betätigungen, vor allem Spielsport wie Fußball, sind dafür geeignet, soziale Werte zu erfahren, die im späteren Leben eine gesellschaftliche Relevanz besitzen. Wenn wir diese Werte im Kindesalter nicht vermitteln, werden wir später eine Generation von Individualist*innen entwickeln.

Fortsetzung Seite 6

Engelhardt
Bustouristik GmbH
Fordern Sie unseren Reisekatalog an!
Ausarbeitung von Vereinsfahrten
65321 Heidenrod-Kemel
Die Haide 13
Tel. 06124-7237711

Montag – Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
info@engelhardt-bustouristik.de www.engelhardt-bustouristik.de

Restaurant Hexenmühle
Zum Wiesental 18
65321 Heidenrod – Wisper
Telefon 06124 – 7 26 86 50
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag ab 15.00 Uhr
Freitag bis Sonntag ab 11.00 Uhr

Fahrschule Helmut Dannenberg

Koblenzer Str. 4, 65307 Bad Schwalbach
Tel: 06772-9644818
Mobil: 015125505600
fahrschule.dannenberg@t-online.de
www.dannenberg-info.de

7 Tage Theorie-Kurs Klasse B Kurstermine,
jeweils von 17:45 Uhr bis 20:45 Uhr
Ohne Aufpreis!

Sind bestimmte Gruppierungen von der fehlenden Bewegung besonders betroffen?
Froböse: In der heutigen Zeit werden schon in jungen Jahren chronische Erkrankungen produziert. Es gab noch nie so viele Kinder, die an Diabetes Typ 2 leiden, wie in den letzten drei bis fünf Jahren. Diese Entwicklung verschärft sich durch die Pandemie. Grund dafür ist Fehlernährung, die sich z.B. auf das Knochen- oder muskuläre System auswirkt, was sich wiederum auf alle Entwicklungsschritte ausprägt. Natürlich betrifft die Pandemie deswegen Kinder mit Leistungseinschränkung wie Adipositas, chronischer Erkrankung oder Behinderung in einem größeren Ausmaß. Wenn der Sport für diese Gruppen ausfällt, werden ihre Probleme immer größer. Grund dafür ist der schnellere Verlust ihrer Leistungsfähigkeit, denn für diese Kinder ist Bewegung eine notwendige Therapie.

Sie fordern ein umgehendes Handeln der Politik. Was muss Ihrer Meinung nach passieren?
Froböse: Die Politik sagt immer: "Jetzt muss was passieren", aber gehandelt wird kaum. Ich habe das Gefühl, dass die Bedürfnisse der Gesellschaft nicht akzeptiert werden. Ich würde mir wünschen, dass sportliche Bewegung eine Stimme bekommt. Dass die Werte, die der Sport für die Gesellschaft hat, wie im Profisport auch, beachtet werden. Und ich wünsche mir sofort eine Kampagne, die Bewegung fördert und sich für die Wertigkeit des Sports und der Gesundheit einsetzt. Damit wünsche ich mir eine völlige Umkehr der Denkweise. Wir müssen an einem Strang ziehen, sonst hat der Sport verloren. Und das darf nicht passieren!

Es führt also kein Weg an der Öffnung der Sportstätten vorbei.
Froböse: Die Antwort, diese Krise zu bewältigen, liegt bei den Menschen. Um diese Gesundheitskrise einigermaßen unbeschadet zu überstehen, ist Sport und Gemeinnützigkeit die Lösung. Die Impfung ist ein Werkzeug. Viel wichtiger ist es, das Leben und Lachen in die Gesellschaft zurückzubringen. **Autor: FUSSBALL.DE 18.04.2021 11:15 Uhr**

HFV-Verbandsvorstand beschließt Abbruch

Der HFV hat nun per Umlaufverfahren final entschieden, dass die vom HFV organisierten Meisterschaftswettbewerbe (einschließlich der dazugehörigen Qualifikations-, Entscheidungs-, Aufstiegs- und Relegationsspiele im Zuständigkeitsbereich des HFV), inklusive des Ü-Bereichs und Futsal Ligaspielbetriebs, sowie die vom Verband in Spielrunden organisierten Spiele der Spielzeit 2020/2021 im Herren-, Frauen-, sowie Juniorinnen- und Juniorenbereich mit sofortiger Wirkung abgebrochen und annulliert werden. Ausgenommen von der Entscheidung über die Annullierung sind die Spielklassen der LOTTO Hessenliga im Herrenbereich, die Hessenliga im Frauenbereich, die Hessenligen der A-, B- und C-Junioren sowie die Hessenliga der B-Juniorinnen. Für diese Spielklassen erfolgt eine gesonderte Entscheidung durch den Verbandsvorstand im Hinblick auf die Wertung bzw. Annullierung dieser Spielklassen, einschließlich der hierzu erforderlichen Regelungen. Der entsprechende Beschluss wurde einstimmig gefasst. Die Entscheidung des HFV bezieht sich auf die Meisterschaftswettbewerbe der oben genannten Bereiche einschließlich der dazugehörigen Qualifikations-, Entscheidungs-, Aufstiegs- und Relegationsspiele im Zuständigkeitsbereich des HFV und der vom Verband in Spielrunden organisierten Spiele (z.B. Spiele von Mannschaften außer Konkurrenz). Die Pokalwettbewerbe sind hingegen von dieser Entscheidung gänzlich ausgenommen. Auch die Entscheidung über die Wertung der LOTTO Hessenliga, der Hessenligen der A-, B- und C-Junioren sowie der B-Juniorinnen Hessenliga ist zunächst aus dem jetzigen Beschluss ausgeklammert. Eine entsprechende Entscheidung bezüglich der Wertung dieser Spielklassen soll erst zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden, insbesondere auch deswegen, da andere Landesverbände, die gegebenenfalls auch dazu berechtigt wären, Aufsteiger an übergeordnete Ligen zu melden, noch keine abschließende Entscheidung dazu gefällt haben. „Das nun abgeschlossene Umlaufverfahren hat erwartungsgemäß den Prozess und das Diskussionsergebnis der letzten Sitzung des Verbandsvorstandes einstimmig bestätigt, so dass die von der überwiegenden Anzahl der Vereine gewünschte Klarheit herrscht. Nun hoffen wir darauf, dass wir die kommende Saison 2021/22 wieder regulär austragen und sportlich auf dem Platz abschließen können“, sagte HFV-Präsident Stefan Reuß.

Quelle: Hessischer Fußball-Verband e.V. 08.04.2021

ZIMMEREI
Stefan Bausenwein

- Dachkonstruktionen
- Carports
- Vordächer
- Balkone/Terrassen
- Fachwerk/ Sanierung
- Fassaden
- Innenausbau

Gartenstraße 4 · 56357 Welterod · 0177 - 6 42 35 93

! HIER könnte Ihre Werbung stehen!

Warum tut Sie es nicht?